

Inhalt



- 4 **Mitteilungen des Österreichischen Hebammengremiums**
- 6 **Landesgeschäftsstellen der Bundesländer**
- Schwerpunktthema: **MYTHEN**
- 8 **Urmilch:** Seit einiger Zeit sorgt eine spezielle Milchsorte für Schlagzeilen, sogenannte A2-Milch, die auch manchmal für Formula-Nahrung verwendet wird. *Kathrin Sedlmaier* und *Claudia Wolf* gehen der Frage nach, was hinter dem Trend steckt.
- 12 **Magnesium** wird **in der Schwangerschaft** vielfältig in Prävention und Therapie eingesetzt. Dennoch ist die orale Einnahme in der Schwangerschaft Gegenstand kontroverser Diskussionen.
Von Barbara Gregori
- 16 **Fresh-up: Schlafen in der Spätschwangerschaft:** Schwangeren wird im letzten Trimenon häufig davon abgeraten, in Rückenlage oder in rechter Seitenlage einzuschlafen. Wie ist die aktuelle Studienlage dazu? *Von Franziska Panholzer*
- 18 **Die Kraft aus dem Vorderfuß:** Frauen heben während der Geburt oft instinktiv ihre Fersen an. Ob dieses Verhalten eher hinderlich oder förderlich für den Geburtsfortschritt ist, beantwortet *Tara Franke*.
- 21 **Husband-Stitch und Lost-Penis-Syndrom:** Gibt es den Ehemann-Stich wirklich? Ist er anatomisch durchführbar? Und was können Hebammen zum Schutz der Frauen beitragen? *Von Peggy Seehafer*
- 27 **Warmer Nacken, warmes Baby?** „Ist meinem Baby warm genug?“ Auf diese Frage bekommen Eltern häufig die Antwort, die „Nackentprobe“ zu machen. Ist das ein guter Rat? *Von Josy Kühberger*
- 31 **Beckenboden, Bauchmuskulatur und Rektusdiastase:** Es gibt erstaunlich viele Mythen zu Haltung und Bewegung. *Judith Kulesza* betrachtet genauer, welche davon anatomisch-funktionell Sinn machen.
- 37 **Bekommt es denn wohl Luft?** Schadet das Tragetuch nicht der kindlichen Wirbelsäule? *Lisa-Maria Rebhandl* beschreibt, wie wir diesen und anderen Tragemythen evidenzbasiert begegnen können.
- 41 In der **Stillrubrik** geht *Bettina Kueschnig* der Frage nach, ob es Vordermilch und Hintermilch wirklich gibt.
- 44 **Fälle für Alle** - CIRLS Fallbeispiel 05 „CTG und Smartphone“
Ausgewählt von *Stefanie Winkler*, *Beate Kayer* und *Martina König-Bachmann*.
- 45 **Hebethix:** Hidden Curricula enttarnen und Leerstellen aufzeigen
- 46 Die **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung wurden zusammengefasst von *Franziska Panholzer*.
- 49 **Rezensionen**
- 51 **Fortbildungen**
- 56 **Impressum**

Editorial

Liebe Hebammen,

die Arbeit an dieser Ausgabe hat besonders viel Spaß gemacht. Uns wären noch viele Themen eingefallen: Bluten rothaarige Frauen wirklich stärker? Verursacht ein Schnuller tatsächlich Kieferfehlstellungen? Springen bei einem Wetterumschwung vermehrt Fruchtblasen?

Das Schöne ist, zu allen unseren Fragen gibt es Studien. Wer hätte gedacht, dass jemand eine Untersuchung darüber gemacht hat, ob starkes Sodbrennen in der Schwangerschaft voraussagt, ob Frauen Babys mit dichten Haaren auf die Welt bringen werden? Costigan et al. (1) haben sich genau diese Frage gestellt. Zu ihrer Überraschung stellen sie fest, dass es tatsächlich einen Zusammenhang zu geben scheint. Sie vermuten einen gemeinsamen biologischen Mechanismus. Schwangerschaftshormone spielen möglicherweise sowohl eine Rolle bei der Entspannung des unteren Ösophagusphinkters, als auch bei der Modulation des fötalen Haarwachstums. Wissen entwickelt sich weiter. Beobachtungen erweisen sich manchmal als Mythos, manchmal als Fakt. Es ist spannend, immer wieder aufs Neue zu hinterfragen, ob man mit seinem Wissen noch auf dem aktuellen Stand ist.

Viel Freude beim Lesen
wünscht Euer Redaktionsteam,
*Josy Kühberger MSc, Lisa Rebhandl BA, BSc,
Hemma Pfeifenberger BSc, Stefanie Winkler
MSc und Franziska Panholzer BSc*

Die Ausgabe 2/2024 wird den Schwerpunkt „Kreis“ haben. Wünsche, Ideen und Anregungen zu den Inhalten sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2024
mit dem Thema „Kreis“
ist der 5. Mai 2024.

1. Costigan KA, Sipsma HL, DiPietro JA. Pregnancy folklore revisited: the case of heartburn and hair. *Birth*. 2006 Dec;33(4):311-4. doi: 10.1111/j.1523-536X.2006.00128.x. PMID: 17150070.